

Nachhaltigkeitsbericht 2021

Bericht über den Fortschritt der Nachhaltigkeitsentwicklung der Firma Licht+Technik
Aachen GmbH im Jahr 2021

Inhalt

Unterstützungserklärung des Geschäftsführers Hartmut Bünning.....	3
Firma Licht+Technik Aachen GmbH.....	4
Maßnahmen und Ergebnisse.....	5
Menschenrechte	5
Arbeitsnormen.....	6
Umwelt.....	7
Korruptionsprävention.....	8
Schlusswort.....	10

Unterstützungserklärung des Geschäftsführers Hartmut Bünning

Alsdorf, 14.12.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen wir, die Firma Licht+Technik Aachen GmbH, unseren ersten Bericht zum Fortschritt unserer Nachhaltigkeitsbemühungen.

Mit unserem Unternehmen beliefern wir viele zukunftssträchtige Branchen, die Grundsteine einer nachhaltigen Zukunft bilden. So finden sich unsere Produkte unter anderem in Solaranlagen, Batteriespeichern und der Elektromobilität wieder. Neben der Belieferung genannter Branchen ist es jedoch auch wichtig im eigenen Unternehmen Nachhaltigkeit zu formen. Dazu gehört es, in allen Entscheidungen, Strukturen und Strategien den Gedanken der Nachhaltigkeit in seinen Einzelteilen nämlich den Menschenrechten, Arbeitsnormen, der Umwelt und Korruptionsprävention als wichtigen Berater zu wissen. Die ständige Verbesserung in diesen Aspekten geschieht im Kleinen wie im Großen und ist somit ein wichtiger Teil unserer Unternehmensphilosophie.

Ich bin stolz, Ihnen mitteilen zu können, dass wir auch in diesem Jahr Fortschritte erzielen konnten, die wir Ihnen in diesem Nachhaltigkeitsbericht präsentieren möchten. Bei unseren Nachhaltigkeitsbemühungen folgen wir den zehn Prinzipien des UN Global Compact und bekräftigen deren Unterstützung. Seit 2019 partizipieren wir, wie auch in diesem Jahr, an dieser Initiative der Vereinten Nationen, die sich dafür einsetzt, dass Unternehmen ihren Beitrag dazu leisten, in globalisierten Märkten sozial und ökologisch verantwortungsbewusst zu handeln.

Unseren Beitrag hierzu möchten wir Ihnen im Folgenden erläutern.



Hartmut Bünning
Geschäftsführer

Firma Licht+Technik Aachen GmbH

Im Jahr 2003 entstand aus zwei Unternehmen, die sich mit der Entwicklung und Produktion von Wohnraumleuchten und Stromverteileranlagen befassen, die Firma Licht + Technik Aachen GmbH. Mit der gebündelten Kompetenz und dem Knowhow der beiden Vorgängerbetriebe entstand ein innovativer, schlagkräftiger Zulieferer von Stromschienen und Stromverteiler-Komponenten für wegweisende Branchen, wie die Solarindustrie, die Energieerzeugung durch Windkraft, für den Schienenverkehr, und schließlich für die Elektromobilität.

Licht + Technik zählt, auf Grund der zahlreichen Lösungen und zuverlässigen Leistungen, sowohl in den genannten Branchen als auch bei weiteren Industriekunden zu den A-Lieferanten. Licht + Technik ist in Qualitätsfragen und der Bedienung moderner CNC gesteuerten Fertigungsverfahren zertifiziert und setzt für die nachhaltige Qualitätsproduktion seiner stromführenden Bauteile konsequent auf modernste Kupfer-, Aluminium- und Blechbearbeitungsmaschinen.

Unsere hohen Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards werden regelmäßig auditiert. So sind wir ISO 9001 zertifiziert und wurden von EcoVadis mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Um die Sicherheit unserer Arbeitnehmer, gerade auch in Zeiten einer globalen Pandemie, zu gewährleisten, arbeiten wir im Arbeitsschutz eng mit dem Deutschen Roten Kreuz zusammen.

Maßnahmen und Ergebnisse

Auch im Jahr 2021 haben wir uns in den Punkten Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention weiterentwickelt. Den kontinuierlichen Verbesserungsprozess verfolgen wir nicht nur bezüglich unserer Entwicklung in puncto Qualität, Lieferperformance und Preisen, sondern genauso in unserer Nachhaltigkeitsentwicklung. In unserem Unternehmen beruht der kontinuierliche Verbesserungsprozess auf dem Gedanken, dass durch die Akkumulierung vieler ständiger Verbesserung eine Unternehmensphilosophie entsteht, dass egal ob durch kleine oder große Veränderungen, eine nachhaltige Gestaltung der Zukunft nicht nur nötig, sondern auch möglich ist. Unsere Maßnahmen diesbezüglich orientieren sich an den 10 Prinzipien des UN Global Compact und werden regelmäßig durch die EcoVadis auditiert. Im Folgenden möchten wir Ihnen die in diesem Jahr getroffenen Maßnahmen und Ergebnisse präsentieren.

Menschenrechte

Die Achtung der Menschenrechte ist ein wichtiger Punkt, dem Dank der Gesetzgebung Deutschlands und der Europäischen Union bereits weitreichend Folge getragen werden muss. Gleichzeitig tragen wir als Unternehmen aber auch die Verantwortung dafür, nicht nur den Mindestforderungen der Gesetzgebung zu folgen, sondern auch darüber hinaus in unserem Einflussbereich einen positiven Beitrag zu leisten.

Pandemieschutz

Auch das Jahr 2021 steht im Zeichen des Covid-19 Virus. Zum bestmöglichen Schutz unserer Mitarbeiter, haben wir allen Mitarbeitern vollen Zugang zu FFP2 Masken, Medizinischen Masken, Desinfektionsmittel und Selbsttests gegeben. Im gesamten Gebäude war es stets möglich, die gesetzlichen Vorgaben und Empfehlungen bezüglich des Infektionsschutzes einzuhalten. Alle Mitarbeiter in unserer Produktion sind vollständig gegen das Covid-19 Virus geimpft. Dies ist eine starke Leistung und ein bemerkenswerter Einsatz unserer Belegschaft, für den wir sehr dankbar sind. Die Sicherheitsmaßnahmen helfen nicht nur dabei, das Risiko zu minimieren innerhalb des Unternehmens an dem Corona Virus zu erkranken, sondern auch dabei, die Familien und den Kreis unserer Mitarbeiter zu schützen und auf die Gesamtentwicklung der Pandemie positiv einzuwirken.

Gripeschutzimpfungen

Wie auch im letzten Jahr, boten wir auch in diesem Jahr allen unseren Mitarbeitern eine freiwillige, kostenlose Gripeschutzimpfung an, die im Haus durch unseren Betriebsarzt durchgeführt wurde. Dadurch erhielten alle Mitarbeiter Zugang zu der wichtigen Impfung während ihrer Arbeitszeit. Dies erspart den Mitarbeitern extra Wege und Aufwendungen, die es gäbe um eine Gripeschutzimpfung in hausärztlicher Behandlung zu erhalten.

Arbeitsnormen

Unsere Mitarbeiter verbringen einen großen Teil Ihrer Zeit mit der Arbeit im Unternehmen. Wir versuchen diese Zeit für unsere Mitarbeiter möglichst fair und sicher zu gestalten. Zur Wahrung unserer Arbeitsnormen gibt es einen Leitfaden, unsere „Allgemeinen Betriebsabläufe“. Dieser Leitfaden beinhaltet die zentralen Rechte und Pflichten im Betrieb und ermöglicht auch den Mitarbeitern die Unternehmensführung zur Verantwortung zu ziehen. Der Leitfaden wird kontinuierlich überprüft und, wann immer es sinnvoll ist, überarbeitet. Hierzu sind alle Mitarbeiter explizit aufgerufen Änderungsvorschläge einzubringen.

Onboarding neuer Mitarbeiter

Im Zentrum der Verbesserung der Arbeitsnormen und der Identifizierung neuer Mitarbeiter mit dem Unternehmen stand die Einführung eines Onboarding Prozesses neuer Mitarbeiter. Hierin werden Mitarbeiter in alle wichtigen Prozesse und Prinzipien des Unternehmens schrittweise über die erste Arbeitswoche eingeführt. Über die Einführungswoche hinaus, werden neue Mitarbeiter strukturiert begleitet und in Ihrer Entwicklung unterstützt. Teil des Prozesses sind theoretische Einheiten, bei denen zentrale Unternehmenswerte, allgemeine Betriebsabläufe, Arbeitsschutz und Produktionsprozesse besprochen werden. Gleichzeitig werden die Mitarbeiter im Praktischen mittels eines Mentors in die Arbeitswelt des Unternehmens eingeführt. Für den nachhaltigen Erfolg des Onboardings und des Onboarding Prozesses, werden mit neuen Mitarbeitern regelmäßige 360° Feedbackgespräche geführt. In diesen wird nicht nur den neuen Mitarbeitern eine Rückmeldung zu deren Entwicklung gegeben, sondern die Betriebsleitung fordert auch Feedback zur Verbesserung des Onboarding Prozesses und den bestehenden Praktiken und Betriebsbedingungen im betrieblichen Alltag ein. Hiervon profitieren alle Beteiligten, da nachhaltige Verbesserungen geschaffen werden können.

Ausbildungsbetrieb und Praktikantenförderung

Unser Unternehmen ist Ausbildungsbetrieb und legt darüber hinaus großen Wert auf die Förderung von jungen Menschen im Beginn Ihrer Ausbildung oder Ihres Studiums. So werden bei uns regelmäßig junge Menschen ausgebildet oder durch vergütete Praktika gefördert. In diesem Jahr beendete ein Mitarbeiter erfolgreich eine Ausbildung in unserem Betrieb und arbeitet bei uns nun als ausgebildeter Maschinen und Anlagenführer. Darüber hinaus hat ein neuer Auszubildender erfolgreich seine Ausbildung bei uns begonnen. Neun Personen absolvierten bei uns im Betrieb mehrwöchige, vergütete Praktika als Teil ihrer Studienleistung.

Arbeitsschutz

Allen Mitarbeitern wird jegliche benötigte Persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Im Zusammenhang mit Corona wurde diese erweitert (siehe Pandemieschutz). Die Fortschreibung der Gefährdungsbeurteilung ist ein zentrales Element des innerbetrieblichen Arbeitsschutzes. Hieraus erging unter anderem die Einführung eines spezifischen Hautschutzplans, der auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter und den

Einflüssen der Arbeitsumgebung ausgerichtet wurde. Außerdem wurden die Bedingungen zur Lagerung und dem innerbetrieblichen Transport von Gefahrstoffen optimiert. In diesem Jahr gab es eine routinemäßige Betriebsbesichtigung zur Überprüfung der Umsetzung des Arbeitsschutzes der BG. Diese wurde erfolgreich und ohne Auflagen abgeschlossen.

Mitarbeiterbriefkasten

Für alle Mitarbeiter besteht bei der Äußerung von Beschwerden, Verbesserungsvorschlägen oder Sorgen neben der Möglichkeit des ständigen persönlichen Austauschs und den regelmäßigen, wöchentlichen Mitarbeiterversammlungen auch die Möglichkeit, diese anonym oder nicht-anonym in einem Mitarbeiterbriefkasten einzubringen. Dies ermöglicht es Mitarbeitern auch Themen anzubringen, die beispielsweise unangenehm sind, im persönlichen zu besprechen. Der Briefkasten wird täglich geleert und eingebrachte Meldungen anschließend bearbeitet.

Umwelt

Der Menschengemachte Klimawandel ist eines der zentralen Problemstellungen der heutigen Zeit. Mit dem Unternehmen Licht + Technik Aachen GmbH beliefern wir zahlreiche Unternehmen, die an dem Ausbau erneuerbarer Energien, wie der Solarenergie, der Windkraft oder der Speicherung von Energie arbeiten. Die Energiewende muss gleichzeitig aber auch im Kleinen in Angriff genommen werden. Durch die Akkumulierung vieler kleiner Einsparungen entstehen große Effekte. Daher bemühen wir uns, auch in unserem Einflussbereich, möglichst ressourcensparend und umweltschonend zu arbeiten.

Initiierung eines Umweltmanagementsystems nach ISO 14001

In diesem Jahr wurde die Erweiterung unseres bestehenden Managementsystems um die des Umweltmanagements nach ISO 14001 initiiert. Hierfür wurden bereits, in Unterstützung eines externen Beraters und Auditors, bestehende Unterlagen zur Unternehmenspolitik überarbeitet und ein Konzept zur Umsetzung erarbeitet. Die erste Auditierung unseres Umweltmanagements nach ISO 14001 streben wir für das Jahr 2023 an.

Unterhaltung einer Solaranlage auf dem Dach der Produktionsstätte

Die betriebseigene Solaranlage produzierte in dem Jahr 2021 in etwa 88 MWh Energie. Davon konnten für die eigene Betriebsstätte etwa 35 MWh genutzt werden. Der Rest wurde somit in das Stromnetz eingespeist. Über das Jahr verteilt wurden etwa 72 MWh Energie verbraucht. Insgesamt haben wir im Jahr 2021 also ca. 16 MWh mehr Energie erzeugt als verbraucht.

Installation einer Abschaltvorrichtung für den Druckluftkompressor

Ein wichtiger Faktor im Energieverbrauch des Unternehmens ist der Kompressor für Druckluft. Bei diesem handelt es sich bereits um eine moderne, energiesparende Variante. Gleichzeitig wurde zur Optimierung des Energiehaushalts nun auch eine Abschaltvorrichtung nachgerüstet, die es ermöglicht, den Kompressor, wann immer möglich, zentral abzuschalten.

Einführung von Büromaterialien aus recycelten und nachhaltigen Materialien

Um auch in der Verwaltung ressourcensparend zu arbeiten, tauschen wir dort sukzessive konventionelle Büromaterialien durch Alternativen aus recycelten oder nachhaltigen Materialien aus, wo sich diese Alternativen als gleichwertig oder überlegen erweisen. Da viele Büromaterialien Verbrauchsgüter sind, wirkt sich diese Maßnahme vor allem über einen langen Zeitraum positiv aus.

Schulungen bezüglich Energieeinsparungen

Unsere Mitarbeiter werden in regelmäßigen Abständen dafür geschult, mit „offenen Augen“ Energieeinsparungspotentiale zu erkennen und diese zu kommunizieren. Diese Potentiale können kleiner Natur sein, wie die Nutzung der Klimatisierung oder Heizung, das Lüften von Räumen oder auch die Abschaltung von elektrischen Geräten oder Maschinen, wann immer es möglich ist. Wie eingangs erwähnt, können diese Einsparungen im Gesamtbild größere Effekte haben.

Korruptionsprävention

Die Prävention von Korruption ist eine wichtige Grundlage für fairen Wettbewerb. Daher ist es wichtig die täglichen, geschäftlichen Handlungen auch immer ethisch zu hinterfragen und bei Zweifeln Rat von Kollegen einzufordern und festen Prinzipien zu folgen. Daher haben wir es uns auf die Fahne geschrieben diese Werte niederzuschreiben, zu vermitteln und aktiv zu praktizieren.

Antikorruptionsrichtlinie

Seit 2019 gilt im Unternehmen eine detaillierte Antikorruptionsrichtlinie. Ziel der Richtlinie ist es, alle Mitarbeiter hinsichtlich Korruptionsgefahren zu sensibilisieren und zugleich eine Handlungsanleitung und Hilfestellung zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung darzustellen. Dies gilt insbesondere im Zusammenhang mit der Gewährung oder der Annahme von Einladungen oder Geschenken im Geschäftsverkehr. Die Richtlinie wird jährlich kritisch überprüft und bei Handlungsbedarf angepasst.

Schulungen bezüglich Korruptionsprävention

Teil der unternehmensinternen Korruptionsprävention ist die regelmäßige Schulung von Mitarbeitern. Besonders großer Wert wird hier auf die Schulung neuer Mitarbeiter

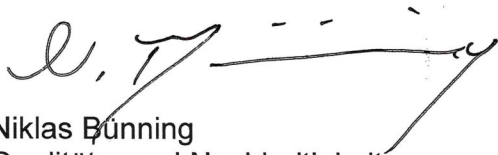
gelegt, die gerade im Zusammenhang der 10 Prinzipien des UN Global Compact im Umgang mit kritischen Situationen in Bezug auf Korruption sensibilisiert werden.

Schlusswort

Vielen Dank für Ihr Interesse und auch vielen Dank dafür, unsere Fortschritte im nachhaltigen Handeln mit dem Aufwenden Ihrer Zeit zu würdigen. Wir arbeiten täglich daran uns in jeglicher Hinsicht, und das schließt insbesondere den Gedanken der Nachhaltigkeit ein, kontinuierlich zu verbessern.

Die wenigsten großen Wandel passieren von heute auf morgen, sondern benötigen fortwährende, zielgerichtete Arbeit. Wir hoffen darauf, dass wir mit den in diesem Bericht beschriebenen Maßnahmen unseren Teil dazu beitragen konnten. Es würde uns freuen, wenn aus diesem Nachhaltigkeitsbericht deutlich wurde, dass eine positive Entwicklung bezüglich Nachhaltigkeit in keiner Weise in Konflikt mit anderen geschäftlichen Interessen stehen muss. Vielmehr ist es ein wichtiger Faktor für zufriedene Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und eine gelungene geschäftliche wie gesellschaftliche Zukunft.

Auch in den kommenden Jahren werden wir uns dafür einsetzen, in allen Bereichen des nachhaltigen Handelns Fortschritte zu erreichen und werden Sie von jetzt an jährlich über eben diese unterrichten.



Niklas Bünning
Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmanager